



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

An das Büro  
des Magistrats

010400

*10* . Januar 2022

**Änderungen zur SV 21-V-05-0037 Kenntnisnahme Parkraummanagementkonzept für die  
Landeshauptstadt Wiesbaden (Wipark)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten, die o.g. Vorlage wie folgt zu ändern. Mit folgenden Änderungen werden insbesondere Hinweise der Kämmerei berücksichtigt.

ALT:

**C Beschlussvorschlag:**

1. Das von den drei externen Auftragnehmern LK Argus GmbH, bbh PartGmbH und slapa & die raumplaner GmbH erstellte Parkraummanagementkonzept (Wipark), bestehend aus den Anlagen 1-7, wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1 der Magistrat die beiden bereits erstellten Quartierskonzepte für die Wiesbadener Innenstadt sowie den Ortsbezirk Wiesbaden-Biebrich zunächst den unmittelbar zuständigen Ortsbeiräten vorstellt und in diesem Kontext vorgebrachte Anregungen aufnimmt. Die beiden genannten Quartierskonzepte sollen anschließend den städtischen Gremien vorgelegt werden.
  - 2.2 der Magistrat basierend auf dem Parkraummanagementkonzept für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wipark) einen Vorschlag zur Bildung einer städtischen Parkraumorganisationseinheit für alle nicht dem Tiefbau- und Vermessungsamt zugeordneten Parkeinrichtungen erstellt und diesen Vorschlag zur weiteren Beschlussfassung vorlegt.

NEU:

### C Beschlussvorschlag:

1. Das von den drei externen Auftragnehmern LK Argus GmbH, bbh PartGmbH und slapa & die raumplaner GmbH erstellte Parkraummanagementkonzept (Wlpark), bestehend aus den Anlagen 1-7, wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1 der Magistrat die beiden bereits erstellten Quartierskonzepte für die Wiesbadener Innenstadt sowie den Ortsbezirk Wiesbaden-Biebrich zunächst den unmittelbar zuständigen Ortsbeiräten vorstellt und in diesem Kontext vorgebrachte Anregungen aufnimmt. Die beiden genannten Quartierskonzepte sollen anschließend den städtischen Gremien vorgelegt werden.
  - 2.2 bei einer gegebenenfalls anstehenden Umsetzung des vorgelegten Parkraummanagementkonzeptes (oder Teilbereichen daraus) infolge entsprechender Beschlüsse, eine enge Abstimmung mit Dezernat I/WVV erfolgt, wenn deren Zuständigkeitsbereiche betroffen sein sollten.
  - 2.3 der Magistrat basierend auf dem Parkraummanagementkonzept für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wlpark) einen Vorschlag zur Bildung einer städtischen Parkraumorganisationseinheit inklusive Auflistung möglicher finanzieller Auswirkungen sowie deren Finanzierung für alle nicht dem Tiefbau- und Vermessungsamt zugeordneten Parkeinrichtungen erstellt und diesen Vorschlag zur weiteren Beschlussfassung vorlegt. Mitvorzulegen sind die Zuständigkeitsbereiche und Strukturen der neuen städtischen Parkraumorganisationseinheit sowie Prozesse der funktionalen Zusammenarbeit mit der Kernverwaltung.

Des Weiteren bitten wir, in den Anlagen folgende Änderungen vorzunehmen:

- Die Anlagen werden um eine **Anlage 10** ergänzt: Kurzfassung – Parkraummanagement für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wlpark).
- Die bereits eingereichten Anlagen wurden bisher fälschlicherweise als Entwurf gekennzeichnet. Die Bezeichnung „**Entwurf**“ wurde daher aus allen Anlagen entfernt. Damit sind keine inhaltlichen Änderungen verbunden.
- Zudem wurde in **Anlage 5 - PRM-Konzept Gesamtbericht Anlage 3** im Analyseteil eine noch fehlende Information vervollständigt:
  - o In Kapitel 1.3.1 (S. 15) wurde folgender Absatz zum Parkhaus RMCC ergänzt:  
Das Parkhaus „RMCC“ befindet sich im Eigentum der TriWiCon (Eigenbetrieb für Messe, Kongress und Tourismus) und ist an die Contipark Parkgaragengesellschaft mit beschränkter Haftung verpachtet. Der Pachtvertrag läuft noch erstmalig bis zum 31.10.2027. Es besteht für den Pächter eine Verlängerungsoption bis zum 31.10.2032. Eine einseitige, schriftliche Willenserklärung ist hierfür ausreichend.

- Entsprechend wurde im Kapitel 1.3.3 (S. 16) der Satz mit der Nennung der „Parkhäuser ohne Angaben“ wie folgt korrigiert:

Zudem fehlen jegliche Angaben zu den vertraglichen Regelungen der Parkhäuser „Galeria Kaufhof“, „Karstadt“, „Luisenforum“ und „Liliencarree“.

Mit freundlichen Grüßen



#### Geänderte Anlagen:

- Anlage 2: Gesamtbericht - Parkraummanagementkonzept für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wlpark)
- Anlage 3: Anlage 01 des Gesamtberichtes - Karten im A3-Format mit Strukturdaten und bestehenden bzw. potenziellen Parkraumbewirtschaftungsgebieten in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Abbildungen in Kapitel 3 und 4)
- Anlage 4: Anlage 02 des Gesamtberichtes - Steckbriefe zum aktuellen Anwendungsstand von einzelnen Instrumenten des Parkraummanagements
- Anlage 5: Anlage 03 des Gesamtberichtes - Empfehlungen für den Umgang mit öffentlich zugänglichen Parkbauten in der Innenstadt
- Anlage 6: Anlage 04 des Gesamtberichtes - Rechtsrahmen für das Parkraummanagement in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Anlage 7: Anlage 05 des Gesamtberichtes - Musterausschreibung für die Erstellung von Parkraummanagementkonzepten für Quartiere
- Anlage 10: Kurzfassung – Parkraummanagement für die Landeshauptstadt Wiesbaden (Wlpark)